

Für die ganz Hartgesottenen

LEICHTATHLETIK Lauffreunde laden zum zweiten Sechsstundenlauf an den Turm

Bönen – Vor einem Jahr startete Lauffreund Michael Klein mit dem Sechsstundenlauf einen Testballon in Sachen Ultralauf. Schon die erste Veranstaltung am Bönener Zechenturm war ein Erfolg. „Ein Teilnehmerplus von 20 Läufern“, vermeldete Klein gestern für die 2. Auflage des Sechsstundenlaufs am Samstag, Start 9 Uhr. Über 100 Meldungen gingen über das Onlinportal des Zeitnahmeunternehmens Raceresult ein.

Apropos Raceresult. Der Verein leiht das Zeitmesssequipement künftig nicht

mehr. Die Lauffreunde kauften die Sensoren und die entsprechenden Chips. „Bei zwei Veranstaltungen von uns und der einen von Jan-Philipp rentiert sich das“, erklärt Klein mit Blick auf den Ballonlauf von Vereinskamerad Jan-Philipp Struck, der schon kurz darauf am ersten August-Wochenende stattfinden wird.

Den Lauf vor einem Jahr gewann der Deutsche Meister in der Disziplin, der Deiringer Christof Marquardt. Er schaffte 77 km. Marquardt ist auch am Samstag wieder mit von der Partie. Und er wird

nach der Anzahl an Kilometern zahlreiche Gummibändchen am Handgelenk tragen. Klein hat sich zwecks Motivation der Läufer etwas einfalten lassen: Für Streckenabschnitte ab Halbmarathon wird es diese kleine Auszeichnung direkt beim Passieren des km-Zählers geben. Nach der Marathondistanz verteilen die Lauffreunde die Bändchen für weitere zehn absolvierte Kilometer.

„Die Strecke ist jetzt außerdem offiziell vermessen“, erklärt der Macher, „genau 1340 m lang ist eine Runde.“

Er hatte unter der Woche Besuch des DLV-Vermessers Dieter Schänzer. Gemeinsam sorgten sie für die so genannte Bestenlistenfähigkeit des Rundkurses im Schatten des Zechenturms. Schatten ist auch ein gutes Stichwort in Erwartung extrem hoher Außentemperaturen. Der Veranstalter sorgte vor. „Wir werden überall Wannen mit Eiswasser und Schwämmen aufstellen“, so Klein. Außerdem wird wie bei der Premiere eine Gartendusche in der Passage stehen und für Kühlung sorgen. ml



Erfrischung tut Not wie schon bei der Premiere des Sechsstundenlauf am Zechenturm. FOTO: LIESEGANG